

Pressemitteilung „Bauprojekt Hertinger Tor“

Unna den 05.09.2020

In der letzten Ratssitzung wurde auch das Thema Bauprojekt Hertinger Tor und die nun erneute Kostensteigerung in Höhe von ca. 9 Mio. Euro thematisiert.

Perspektivisch sind, so trug es der Herr Toschläger in der Sitzung vor, weitere Kostensteigerungen nicht auszuschließen und somit ist eine seriöse Kosteneinschätzung derzeit überhaupt nicht möglich.

Neben den erheblichen Kostensteigerungen, die ja schon jetzt deutlich über den ursprünglichen Investitionskosten liegen, besteht nach wie vor kein schlüssiges Verkehrskonzept.

In Unna stehen weitere wichtige Neubau- und lange überfällige Sanierungsprojekte an, die ebenfalls eine solide Finanzierung benötigen, um erfolgreich umgesetzt zu werden.

Der Neubau der Realschule, aber auch die Sanierung der Sanitäranlagen der Sonnenschule seien da nur beispielhaft erwähnt.

Bei diesen erheblichen Kostensteigerungen, drohen die bereits bestehenden Schulen im Hinblick auf die Verwirklichung dieses einen Vorzeigeprojektes ins Hintertreffen zu geraten.

Es ist aus Sicht von WfU unverantwortlich, ein solches Projekt jetzt mit dem Hinweis darauf eilig durchzudrücken, dass ansonsten Fördergelder nicht mehr abgerufen werden können.

Auch zukünftig werden Fördergelder zur Verfügung stehen und sind bereits angesichts der erheblichen Belastungen für die kommunalen Haushalte durch die Landesregierung aufgelegt worden.

Das Projekt muss erst auf eine solide planerische und finanzielle Basis gestellt werden.

In der aktuellen Form können wir der Umsetzung eines solches Projektes nicht zustimmen.

Der Vorstand WfU

Margarethe Strathoff

1. Vorsitzende

Sven Arnt

2. Vorsitzender